

Sieglinde Hofmann 25.6.80

- 1 -

gedruckte version: ohne
angestrich. Teile

die aktion gegen ponto war ein teil der offensive der raf 77.

sie hatte, genau wie die aktion des kommandos siegfried hausner gegen schleyer, das ziel, die gefangenen aus der raf aus der vernichtungsstrategie, der geiselhaft der brd zu befreien.

ponto war ein führender manager des ~~finanz~~kapitals, der mit seinen geld-transaktionen faschistische regime wie brasilien, südafrika, das schah-regime im iran unterstützte; aus dem elend der bevölkerung dieser länder enorme gewinne für das deutsch-amerikanische kapital herauspresste. der völkermord in der 3. welt und die finanzpolitik sind nicht voneinander zu trennen.

sein tod steht gegenüber dem massaker in soweto, gegenüber der ausrottung indianischer minderheiten in lateinamerika.

das kommando, das ponto entführen wollte, erklärte:

"zu ponto und den schüssen die ihn trafen, sagen wir, dass uns nicht klar genug war, dass diese typen, die in der 3. welt kriege auslösen und völker ausrotten, vor der gewalt wenn sie ihnen im eigenen haus gegenübertritt fassungslos stehen."

die 'haag-mayer-bande' in diesem haftbefehl ist ein konstrukt der counterstrategie, genauso wie es die 'baader-meinhof-bande' schon immer gewesen ist. zu all diesen konstrukten - bande, rädelsführer etc. - ist von den gefangenen aus der raf im stammheim-prozess genug gesagt worden.

es ist die politische kontinuierltät der raf, die sich seit 10 jahren durchgesetzt hat und nicht das konstrukt der personalisierung in der psychologischen kriegführung der bundesanwaltschaft, obwohl ihnen auch das auf die füsse gefallen ist.

die namen der ermordeten gefangenen - holger, ulrike, andreas, gudrun, jan, ingrid, siegfried - stehen längst für das, was holger in seinem letzten brief gesagt hat: 'das einzige, was zählt, ist ^{der} kampf, jetzt, heute, morgen.'

politische kontinuierltät, das ist die brisanz des angriffs hier in der metropole, ist die gezielte praxis aus der politischen analyse des imperialistischen kräfteverhältnisses, ist die politische veränderung durch die aktionen, ist das, was die raf an befreiung vermittelt hat und vermittelt.

die rückwirkungen des befreiungskampfes in der 3. welt auf die mobilisierung in den metropolen - vor allem der siegreiche kampf des vietnamesischen volkes - haben in der raf ihren konkreten ausdruck gefunden und so den befreiungskrieg von der peripherie in die

metropole getragen.

heute soll in dieser veranstaltung die auslieferung in die brd juristisch legitimiert werden, während stefan im mai 78 in einer nacht- und nebelaktion vom bka direkt in die brd verschleppt wurde. aber heute - und das ist viel wichtiger - genau vor einem jahr, hat das kommando andreas baader einen sprengstoffanschlag gegen den nato-oberbefehlshaber haig durchgeführt.

auch wenn die psychologische kriegführung mit ihrem dreckigen konstrukt -

dass zwar die erklärung der raf authentisch ist, aber an der authentizität der raf-aktion, über ihre staatsschutzmedien, zweifel ausstreuen liess -

in einer situation in der herold die kampagne eröffnet hatte, dass die raf politisch am ende sei, was immer auch für die counterinsurgency heisst: zu entsolidarisieren/zu entmutigen -

so ist ihr das nicht gelungen. auch nicht mit unterstützung der falschen erklärungen, von denen bekannt ist, aus welcher ecke sie kamen.

sie konnte sich nicht durchsetzen, weil das angriffsziel dieser aktion identisch ist mit dem politischen inhalt der raf und das ist es, was sich durchgesetzt hat.

dass das kommando, haig um zehntelsekunden verpasst hat, ist nur ~~die~~ militärische ^(nieder) niederlage dieser aktion.

dieses auslieferungsverfahren findet in einer situation statt, in der sich die reaktionäre front in westeuropa entfaltet hat. nach den passakern in mogadischu und stammheim hat die brd, mit ihrem projekt der inneren sicherheit, in westeuropa einen durchbruch erreicht. nachdem sie in der uno noch auf widerstand gestossen ist, gelang es ihr, die europäische antiterror-konvention durchzusetzen. ein mittel, mit dem die counterinsurgency, gegen antiimperialistischen widerstand, internationalisiert wird, jede fundamentalopposition hier in westeuropa von vornherein kriminalisiert und verhindert werden soll. die neuen gesetze in italien, in frankreich 'sécurité et liberté', in spanien - angekündigt als kriegserklärung gegen die eta -, sind nur die nationale legitimierung der verpflichtung aus dieser europäischen antiterror-konvention, die selbst noch nicht ratifiziert, aber längst schon gängige praxis ist, wie z.b. bei der auslieferung von gert, christof und knut aus holland.

das, was mal in frankreich das 'politische asyl' war, ist längst am punkt brd liquidiert worden - genau da, wo die auseinandersetzung guerilla/metropole am zugespitztesten ist.

über die brd soll das cia-vernichtungsprogramm der isolationsfolter in westeuropa institutionalisiert werden.

das bka bestimmt die haftbedingungen hier direkt, genau wie in der schweiz, in österreich und damals in holland; genauso wie es hier ~~an der~~^{die} verhaftung beteiligt war. gesteuert hat.

die kommandos des bka operieren in ganz westeuropa. das bka integriert die polizeiapparat und geheimdienste der westeuropäischen staaten unter seiner leitung. es ^{hat} institutionalisiert 'verbindungsbüros', in denen die brd-counterstrategen in den westeuropäischen staaten ständig präsent ~~ist~~ sind.

und jetzt herolds absicht, die ganze westeuropäische bevölkerung direkt über den bka-computer in wiesbaden zu erfassen und zu kontrollieren. er will damit das verwirklichen, was brzezinski 1976 angekündigt hat: 'unsere möglichkeiten, soziale und politische kontrolle über den einzelnen zu gewinnen, werden ins ungeheuerere wachsen.'

es ist aufgabe und ziele der deutschen sozialdemokratie - mit dem projekt innere sicherheit - westeuropa so zu konditionieren, dass es geostrategisch ~~ein~~^{ein} sicheres ~~punkt~~^{zentrum} für die us-politik bleibt. es ist die polizeifunktion der brd im innern der imperialistischen zentren.

'jedes land muss im auge behalten, dass es innenpolitisch fähig bleibt, seine aussenpolitischen verpflichtungen zu erfüllen', warnte schmidt ~~vor der volksfront des mitterlands~~^{und}, schmidt war auch der einzige westliche staatsmann, der bedingungslos den auftrag der usa übernahm, mit allen mitteln eine regierungsbeteiligung kommunistischer parteien in westeuropa zu verhindern. dieser auftrag wurde, weil er mal wieder aktuell war, einige monate vor den letzten französischen wahlen, auf einem treffen der us-diplomaten in westeuropa durch einen amerikanischen spitzenpolitiker ^{direkt} erteilt.

das projekt der inneren sicherheit in westeuropa, ist teil des faschismusmodells der deutschen sozialdemokratie, eine institutionelle strategie, die alle lebensbereiche der 'inneren sicherheit' unterordnet. es ist die nato-strategie der militarisierung der westeuropäischen innenpolitik, die gleichschaltung der herrschafts- und machtaparate unter der führung der brd, um westeuropa fester in

das us-staatensystem zu integrieren, es ist die vorwegnahme der konterrevolution, um die stabilität zu garantieren.

das ist auch der ganze inhalt der sogenannten deutsch-französischen freundschaft - 'ohne die, sagte ein französischer experte, 'west-europa niemals gestalt annehmen wird'; -

es ist,

- die faktische reintegration frankreichs in die nato;
- die ~~besetzung~~ ^{militarisierung} grösser gebiete in südfrankreich - larzac, ^{für die nato-truppenübungen} ~~durch die deutsche bundeswehr~~ gegen den widerstand der dortigen bevölkerung;
- das krisenmanagement von giscard und schmidt;
- ~~das gemeinsame programm zur bekämpfung anti-imperialistischen widerstands;~~
- die disziplinierung der französischen medien über büllings institut der pressezensur, eingerichtet nach der offensive 77, um die nachrichtensperre bei aktionen der guerilla international durchzu- drücken;
- und es ist der wunsch helmut schmidts, dass auch giscard öffentlich bekennen wird: wir sind alle amerikaner geworden.

~~politisch~~ den ^{widerspenstigen} partner frankreich gezähmt und unter kontrolle gebracht zu haben, ~~ist~~ war funktion und verdienst der deutschen sozialdemokratie.

die entwicklung in frankreich läuft völlig konform mit der nato- strategie:

geplanter bau der neutronenbombe (eine der strategisch wichtigsten atomwaffe)

weitere atomare aufrüstung der flotte zu den schon vorhandenen mittelstreckenraketen

verstärkung der luftwaffe und die bereitstellung grösserer truppen- kontingente

um damit der nato-verpflichtung - nach der n'ederlage der usa in vietnam - nachzukommen, in zukunft das gleiche risiko mitzutragen, teil zu sein in der strategie der 'joint-intervention'. ein projekt, für das haig in westeuropa die voraussetzungen geschaffen hat.

die brd-kriegsschiffe im indischen ozean bestätigen das, was haig damals gesagt hat, ohne die grossartige unterstützung und das ver- ständnis der bundesregierung, wäre diese entwicklung zur 'joint- intervention' nicht möglich gewesen.

auch francois-poncet hat die treue frankreichs zur nato bei seinem letzten usa-besuch beteuert: 'westeuropa sei nun mit den vereinigten staaten gleichauf, auch wenn bei der festigung der politischen einheit und beim aufbau der militärmacht noch viel zu tun bleibt. für den westen bestehe kein grund zur entmutigung; er sollte vielmehr seine stärke erkennen und das selbstvertrauen wiedergewinnen, das er beim abschluss des nato-vertrages hatte.'

und so drückt sich faktisch die bündnistreue frankreichs aus:

- der einsatz der französischen spezialeinheit gign um den aufstand in mekka niederzuschlagen,
- das massaker der französ'schen fallschirmtruppen in kolwezi - kasserlich dargestellt als eine intervention von französischen und belgischen kolonialtruppen in shaba - basierte auf planung, logistik und finanzierung der brd und der usa,
- zur gleichen zeit wurde in paris ein westliches strategisches krisenmanagement eingerichtet, das nicht nur die militärisch/ökonomisch/politischen intervensionsformen gegen die befreiungsbewegungen im kongo koordiniert, sondern die ganze neo-kolonialistische strategie gegen die 3. welt und die counterinsurgency in den metropolen. dazu hat der damalige nato-oberbefehlshaber haig erklärt, dass bei weiteren nato-interventionen in der 3.welt mit angriffen der guerilla in der metropole gerechnet werden muss.

das was in der brd ohne weiteres aufgrund ihrer begrenzten souveränität von den amerikanischen zu erreichen war - die nukleare selbstvernichtung für den fall des atomaren ertschlags, über dessen möglichkeit nur die usa verfügen und nicht die sowjetunion - war die basis auf der schmidt - mit dem nato-beschluss vom dezember 79 gegen den widerstand einiger länder - die nukleare selbstvernichtung für ganz westeuropa durchsetzen konnte.

über den einsatz der nuklearwaffen in der brd und jetzt in westeuropa entscheidet der amerikanische präsident.

im nato-manöver wintex 75 sah der spannungsfall dann so aus: der präsident der usa beschliesst nach 7 tagen den einsatz von atomsprengköpfen über mitteleuropa - insgesamt wurde in diesem manöver vom abwurf von 200 ~~an~~ atomsprengköpfen über der bundesrepublik

- auf hamburg, köln, hannover, das ruhrgebiet, frankfurt, stuttgart, münchen ausgegangen - von insgesamt 5 millionen toten und der totalen atomaren verwüstung der bundesrepublik, wobei nach der manöverlage bereits am 8. tage nicht mehr feststellbar sein sollte, von welcher seite die bomben abgeworfen werden.

das, was sich immer sichtbarer in westeuropa um die 'innere und äussere sicherheit' entwickelt,

bedeutet für die strategiebildung revolutionärer politik, den nationalstaat als apparat der innerstaatlichen repression aus seiner internationalen bestimmung

für die expansionspolitik des us-imperialismus zu begreifen.

und nur darüber ist zu begreifen, dass die strategische brisanz der metropolenguerilla

das moment der instabilität ist.

es ist so, wie die 'bewegung 2. juni-zum letztenmal', nämlich zur auflösung dieser organisation - und jetzt als raf - erklärt hat:

" 77 ist ein einschchnitt sowohl in der entwicklung der imperialistischen strategie als auch in der bestimmung der metropolenguerilla, seit dem massaker in mogadischu und stammheim hat schmidt westeuropa - unter der führungsröle der brd - die politische bestimmung gegeben:

projekt und modell des imperialismus in der krise gegen die befreiungskämpfe in der 3. welt und in der metropole westeuropa.

der bedingungslose einschluss westeuropas in die us-militärstrategie und die militarisierung der metropolenstaaten nach innen über einen tendenziell einheitlichen apparat ist die reaktion der imperialisten auf die zunehmende gleichzeitigkeit der revolutionären kämpfe weltweit.

die revolutionäre strategie internationalisiert sich, indem die antiimperialistischen gruppen den hauptfeind usa und das projekt westeuropa erkennen.

die usa und ihre komplizen wissen, dass ihre nächste strategische niederlage in irgendeiner region der welt sie auf das gleis der endgültigen niederlage bringt.

die "nach-vietnam-ära" - also der versuch, aus der defensive nach der politisch-militärischen niederlage des us-imperialismus in vietnam politisch-ökonomisch wieder zur strategie zu kommen - ist im iran - nach der kette von angola bis kampuchea - zusammengebrochen. die imperialistische politik sucht jetzt militärisch die lösung, die sie nicht erreichen kann und kommt so - in der vorbereitung totaler vernichtung - auf den nackten ~~inhalt~~ begriff ihres inhalts. die erneute und dann wohl letzte strategische, militärische niederlage in der 3. welt soll durch die ~~entfesselung des krieges~~ in europa, der von vornherein als atomkrieg konzipiert ist, verhindert werden. das theorem des "begrenzten krieges" kommt in dieser perversion zu einer neuen variante.

die kriegsvorbereitungen zielen nicht auf die aufteilung der welt unter imperialistischen kontrahenten. ihr inhalt ist revolution oder konterrevolution - und so der abschnitt der konfrontation, an dem die entscheidung² laufen wird. diese entscheidung in der internationalen konfrontation wird letztlich in den metropolen laufen, weil sich die siegreichen, zum staat gewordenen befreiungsbewegungen der 3. welt notwendigerweise solange im ost-west-widerspruch konsolidieren müssen, solange die imperialistischen zentren diese militärisch und über die abhängigkeit vom weltmarkt ausdrücken können.

es ist der inhalt des ganzen weltrevolutionären prozesses - ~~zerrückung~~ zerschlagung des staates, selbstbestimmung, identität - ,

der in der metropole im kampf um kommunismus in den letzten jahren der auseinandersetzung seine besondere reife und brisanz bekommen hat - sich jetzt materialisiert - oder gar nicht.

dies ist die frage an die ganze linke in westeuropa, ob sie in dieser eskalierten situation, in der - so oder so - eine entscheidung fallen wird,

ihre historische aufgabe wahrnimmt oder verrät.

dieser schritt der früheren bewegung 2. juni ist richtungweisend für den bewaffneten kampf in westeuropa -
gezielt den politischen angriff gegen den hauptfeind zu richten -
schluss zu machen mit einer strategie, in der die niederlage schon antizipiert ist, weil sie sich nicht bestimmt nach den wirklichen widersprüchen, nicht nach den friktionen in der imperialistischen strategie, nicht nach der notwendigkeit den bewaffneten kampf so zu führen, dass antiimperialistische kontinuierlichkeit sichtbar wird und nur so ist eine revolutionäre mobilisierung hier in westeuropa möglich.

schafft die antiimperialistische front in westeuropa
einheit im antiimperialistischen, bewaffneten kampf